

Liberale: Null Ahnung

Kommentar von Bernd Schimmler

Dr. Martin Lindner, der FDP-Fraktionvorsitzende im Berliner Abgeordnetenhaus, wurde kürzlich geadelt. Der CDU-Abgeordnete Wellmann forderte von seinem – gerade gedemütigten – Fraktionsvorsitzenden Nikolas Zimmer mehr Agressivität, wie sie Lindner zeige.

Naja, Herr Lindner, verbal schlägt er immer zu, abgewogene, inhaltsreiche Reden kann man von ihm nicht hören. Dies lenkt natürlich ab von anderen Ereignissen, z.B. dass entgegen allen Erwartungen das Landgericht Berlin die Anklage gegen Herrn Landowski zugelassen hat. Was wundert es da, dass Herr Wellmann bisher ein Verteidiger von „Lando“, so der CDU-Jargon, war.

Herr Lindner ist auch immer zur Agressivität bereit. So lobte er kürzlich die Freiheit des US-amerikanischen Kapitalismus als Beispiel wie es in Deutschland sein müsste. Dies zeigte aber, dass dieser Weltökonom keine Ahnung hat.

So erlaubte erst vor zwei Wochen das Oberste Gericht der USA mit fünf zu vier Stimmen, das kalifornische Weinhersteller ihre Weine direkt nach New York liefern dürfen, bisher mussten sie einen New Yorker Importeur einschalten. Wohl kaum ein Beispiel für Europa und Deutschland. Viele Unternehmer sind in den USA als Manager an ihrer Unfähigkeit gescheitert. Schadenersatzforderungen oder sogar strafrechtliche Ermittlungsverfahren waren die Folge. Mancher Manager sah sich in Fuß- und Handfesseln vor laufender Kamera – will dies Herr Dr. Lindner für Deutschland, dann müssen wir unsere liberalen Gesetze schleunigst ändern – oder die Kartellgesetzgebung: Banken werden in ihrer Tätigkeit beschnitten, sie dürfen z.B. nicht wie in Deutschland mit Aktien handeln, Konzerne müssen Kostenstrukturen offenlegen oder Microsoft wird mit Millionenklagen überzogen – alles im Sinne eines offenen, liberalen Kapitalismus. Dies alles ist im Mutterland des Kapitalismus möglich – und noch viel mehr. Wenn wir dies in Deutschland einführen würden, wäre Herr Dr. Lindner der Erste, der die wirtschaftliche Freiheit in Gefahr sähe – aber dies zeigt nur eines, er hat keine Ahnung vom Lieblingsthema der FDP, der Wirtschaft.